

St. Chiloel

10. März 6. Chor

Heute steht vor dem Thron des Allerhöchsten St. Chiloel, der Stille Fürst, der Schutzengel der heiligen Mutter Kirche, der Engel der Gelassenheit.

Er steht vor dem Herrn in einem weiten, dunklen Mantel und man kann nicht erkennen, wo die großen Flügel aufhören und der Mantel anfängt. Vor sich hat er einen hohen, verschlossenen Krug und er stützt sich auf ein blankes und blitzendes Schwert. Seine Lippen sind fest geschlossen, aber aus seinen Augen bricht die in Willenszucht gehaltene Liebe und Treue und die bedingungslose Bereitschaft.

So ist die Gelassenheit vor dem Herrn: Schweigend, aber wach, mit dem blanken Schwert des Sieges, vor allem über sich selbst, mit der Ruhe des Überwinders, des Überwinders auch jeder Unruhe. Sie kommen zur Gelassenheit, die Armen, die Reinen, die Traurigen, die von den Menschen Verschmähten und Verfolgten um Christi willen, die Zeugen des Glaubens. Sie alle bringen den vollen Krug mit, sie sind auf Erden gekeltert worden zu Wein für die himmlische Hochzeitstafel. Nun sind sie förmlich verschlossen, wie man den besten Wein verschließt und aufhebt. Sie stehen über den Dingen als Sieger um Gottes willen. St. Chiloel ist nicht nur der Engel der Gelassenheit; als Fürst und „Schutzengel“ hat er zum irdischen Verwaltungsbereich die Nordländer, er ist also auch unser Engel. In einem gewissen Gegensatz zu den feurigen Südländern stehen wir ja, und so liegt unserer Natur ohnedies die Gelassenheit, aber bedenken wir, daß es eine heilige Gelassenheit sein soll, die mehr ist als angeborene Schwerblütigkeit und Kühle des Herzens wie des Geistes. Die heilige Gelassenheit steht im Gnadenstrom des Lebens und der Liebe, sie ist wie die Göttliche Gegensätzlichkeit in der einfachen Wesenheit: Wach in aller Ruhe, dienbereit als Sieger, Kreuz und Krone in einem.

Gebet: Großer Fürst unserer Länder, lehre uns die heilige Gelassenheit, wie sie Gott von uns haben will, die Gelassenheit, die alles um Deinetwillen gelassen hat, die bei allem Tun immer doch ruht in Gott. Amen.

+ + +